



 *cotravel*

LESERREISE **VIETNAM**

MIT KURT AESCHBACHER

26. OKTOBER – 13. NOVEMBER 2024



EIN LAND ZWISCHEN ROMANTIK UND ZUKUNFT

Vietnam bezaubert durch seinen ganz eigenen Charakter. Seine Nähe zum Westen bietet Reisenden einen sanften Einstieg nach Südostasien. Die unfreiwillige französische Kolonialnote und eine partielle USA-Verbundenheit vermischen sich mit einer neuen, aufstrebenden Realität, zu der aber genauso der rurale Alltag des weitläufigen, unberührten Hinterlandes gehört. Verschiedene Stationen von Nord bis Süd geben Ihnen einen umfassenden Einblick in das Land, das Ihrem exklusiven Begleiter Kurt Aeschbacher besonders am Herzen liegt. Er führt Sie nicht nur mit Leichtigkeit an die Menschen heran, sondern teilt auch seine Erfahrungen aus seiner langen Laufbahn als UNICEF-Botschafter.

Ihre Route reicht vom charmanten, quirligen Hanoi über die verträumte Ha Long-Bucht, romantische Gässchen und saftig grüne Landschaften in der Landesmitte bis ins fruchtbare Mekong-Flussdelta im Süden. Dabei kommen Sie in Berührung mit Kulturschätzen, die als Tempel, historische Gebäude ebenso wie Besuche bei Einheimischen, einem traditionellen Puppenspieler oder einer Aufführung in der 1899 fertiggestellten Oper Ihr Bild von Vietnam bereichern. Gemeinnützige Projekte von NGOs gewähren Ihnen Einblick in ihr soziales Engagement. Unterwegs mit allen möglichen Verkehrsmitteln und im Austausch mit der lokalen Bevölkerung kommen Sie schliesslich in Berührung mit dem richtigen Leben Vietnams.





Highlights

- **Magische Orte:** Hanois und Hoi Ans Altstädte faszinieren – mit Gassen, die vor lauter Waren, Verkehrsmitteln und Gerüchen nur so pulsieren, gleichzeitig in sich ruhend, gelassen, ja schon fast entrückt wirken. Lassen Sie sich bezaubern!
- **Vielfalt der Völker:** Auf Spaziergängen und bei privaten Besuchen machen Sie mit Vertreter/innen verschiedener Volksgruppen Bekanntschaft.
- **Herzensprojekt:** Als erster nationaler UNICEF-Botschafter kennt Kurt Aeschbacher Südostasien gut. Im Gespräch mit ihm erfahren Sie mehr über seinen Einsatz für das Kinderhilfswerk.
- **Vietnam's Geschichte:** In einer Diskussion mit Mitarbeitenden einer NGO kommen Sie dem Thema Agent Orange etwas näher und können so die junge Geschichte des Landes einordnen.
- **Ha Long-Bucht:** Wie zufällig und mit Leichtigkeit ins Meer gestreut wirken ihre Hügel und Inseln – ein Naturspektakel der Extraklasse, welches auf dieser Reise exklusiv einen Tag länger auf dem Schiff erlebt werden kann!
- **Mekong-Delta:** Auf traditionellen Sampan-Booten, bei Spaziergängen, Fahrradtouren und Besuchen von Kleinbetrieben zeigt sich Ihnen das Alltagsleben am Fluss der Flüsse.

Termin:	26. Oktober – 13. November 2024
Dauer:	19 Tage
Referent:	Kurt Aeschbacher
Teilnehmerzahl:	max. 25 pro Gruppe

Preis pro Person in CHF

Doppelzimmer:	7'850.-
Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelbelegung:	1'350.-

Reiseprogramm

Tag 1 & 2: Zürich – Hanoi

Hinflug mit Zwischenstopp in die vietnamesische Hauptstadt. Hanoi ist eine der ursprünglichsten Städte Asiens – der charmante alte Kern gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und bildet seit Jahrhunderten das wirtschaftliche Herz der Stadt. Mit Velotaxis stürzen wir uns das erste Mal hinein in das Gassengewirr und werden überwältigt und fasziniert zugleich sein! Hunderte von Motorbikes bahnen sich den Weg durch das organisierte Verkehrschaos und erste exotische Gerüche aus den typischen Garküchen wecken unseren Geruchssinn. Die Tour führt uns vorbei am Hoan Kiem-See. Der berühmteste der insgesamt 110 Seen der Stadt, welcher Alt-Hanoi vom einstigen französischen Kolonialviertel trennt und auf welchem der Ngoc Son-Tempel auf einer lieblichen kleinen Insel thronet. Beim Willkommensdinner stimmen wir uns ein auf die kommenden Wochen voller asiatischen Charmes und Geschichte.



Tag 3 & 4: Hanoi

Begleitet von Kurt Aeschbacher besuchen wir eine NGO, welche sich für die Agent Orange Opfer einsetzt. In einer spannenden Diskussion erfahren wir mehr über die Nachkriegswehen und können so das Thema etwas besser einordnen. Im Stadtzentrum wandeln wir auf den Spuren von Onkel Ho: Wir besuchen das monumentale Ho Chi Minh-Mausoleum sowie das sehr dezente hölzerne Pfahlhaus, wo Ho sich zwischen 1958 und 1969 zeitweise aufgehalten haben soll. Einen Besuch der Einsäulenpagode – ein lotusblütenförmiger Bau als Tribut an die Göttin der Barmherzigkeit – sowie des Quan Thanh-Tempels dürfen nicht fehlen. Auch besuchen wir den Tempel der Literatur: Ein von Kaiser Thanh Tong 1070 erbauter konfuzianischer Anlagekomplex stellt die erste Akademie des Landes dar. Ein weiteres Kulturgut des Landes erleben wir bei einer exklusiven Aufführung des traditionellen Wasserpuppentheaters. Der Künstler Phan Thanh Liem, welcher sein ganzes Leben als Puppenmacher und -spieler der Erhaltung dieser einzigartigen Volkskunst widmet, lädt uns in sein Haus ein, wo er uns alles über diese altherwürdige Form des Unterhaltens erzählt. Kulinarisch lernen wir die Strassen-Garküchen kennen, wo wir einen typischen Noodle-Lunch „über d’Gass“ geniessen. Etwas Freizeit ist ebenfalls eingeplant.



Tag 5 & 6: Hanoi – Mai Chau

Wir fahren von der Grosstadt Hanoi ins grüne Tal von Mai Chau. Seit Jahrhunderten lebt hier das ethnische Volk der weissen Thais in ihrer traditionell überlieferten Weise, in den typisch hölzernen Pfahldörfern, und betreibt Nassreisanbau. Auch das Weben wird von Generation zu Generation weitergegeben. Die so hergestellte, bunte Kleidung wird zu festlichen Anlässen getragen. Wir erkunden die Region optional im Sattel: Auf vietnamesischen Fahrrädern folgen wir Wegen zwischen Reisfeldern und in ruhige, abgelegene Dörfer, wo wir das Alltagsleben der lokalen Bevölkerung miterleben. Eine Art ihrer traditionellen Tänze, den Bambustanz, verfolgen wir bei einer Aufführung am Abend. Abseits der ausgetretenen Pfade besuchen wir das Naturreservat Pu Luong, welches (noch) als Geheimtipp gilt. Wir entdecken diese wundervolle Region bei einer gemütlichen Wanderung. Unterwegs kommen wir immer wieder an kleinen Dörfern vorbei und lernen einige der freundlichen Bewohner kennen. Wir beobachten, wie die Büffel von den Felder getrieben werden oder die Kinder sorglos in den Strassen spielen. Ins Gespräch kommen wir auch mit Bauern, die ihre Reisfelder bewirten. So erfahren wir, wie das Wasser über viele kleine Kanäle und einem ausgeklügelten System dank der Hilfe von Wasserrädern transportiert wird. Zwei Nächte verbringen wir in der Mai Chau Ecolodge, ein naturverbundenes Refugium inmitten unberührter Landschaft.

Tag 7: Mai Chau – Hoa Lu – Ninh Binh

Mit Hoa Lu besuchen wir die alte Hauptstadt einer kurzzeitigen, unabhängigen vietnamesischen Polis um 1'000 n. Chr., entstanden aus Bürgerkrieg und Sezessionskämpfen gegen die südchinesische Han-Dynastie. Hoa Lu war es auch, das die ersten zwei vietnamesischen Kaiserdynastien hervorbrachte. Während unseres Aufenthaltes in dieser historischen Ortschaft, strategisch zwischen Kalksteinhügeln platziert und einst von Mauern umgeben, besuchen wir die wichtigsten Tempel und die Überreste der Zitadelle. In Ninh Binh lassen wir uns von der Flussstimmung treiben, indem wir uns auf traditionelle Sampan-Boote begeben und die unberührte Schilflandschaft bewundern.

Tag 8 & 9: Ninh Binh – Ha Long

Das Naturspektakel par excellence erwartet uns: die Ha Long-Bucht mit ihren über 3'000 Kalksteininseln aus verkarsteten Felsnadeln, Bergkegeln und Zuckerhüten. Zur Mittagszeit betreten wir die exklusiv für unsere Gruppe gecharterte Holzdschunke. Ein Erfrischungsgetränk und Willkommenslunch an Deck leiten unsere Kreuzfahrt mit zwei Übernachtungen ein. Jetzt gilt Entspannen; mit morgendlichem Tai Chi an Deck, Leckerbissen aus der Bordküche, Ruheminuten in den adretten, gemütlichen Kabinen und Beobachten der Fischer bei ihren alltäglichen Arbeiten. Daneben beeindruckt auch die Aussicht auf der Terrasse unseres Schiffes mit den vorbeiziehenden Fotomotiven und den berühmten schwimmenden Fischerdörfern. Aktives Entdecken bietet sich ebenso an: beim Rudern oder Kajaken in Grotten mit eindrücklichen Stalagmiten und Stalaktiten, beim Schwimmen oder Spazieren auf einer der zahlreichen kleinen Inseln.



Tag 10 & 11: Ha Long – Hanoi – Hue

Nach einem letzten gemütlichen Frühstück in der Ha Long Szenerie kehren wir zurück nach Hanoi, um in einer Flugstunde Hue zu erreichen. Ein Bootausflug auf dem pittoresken Parfüm-Fluss bringt uns zur siebenstöckigen Thien Mu-Pagode, zur imperialen Zitadelle und zu den weitläufigen Grabstätten der vietnamesischen Kaiser Kai Dinh und Tu Duc. Beim Besuch eines kleinen Familienbetriebs blicken wir hinter die Kulissen der Herstellung von Räucherstäbchen und lernen das Alltagsleben der Dorfbewohner kennen. Am Abend begeben wir uns mit allen fünf Sinnen auf eine Fahrradrickscha-Tour der speziellen Art: Wir tauchen ein in das lokale Leben und erhalten dabei eine Einführung in die typische Gastronomie der Stadt beim Besuch von ausgewählten Lokalen. Spezialitäten wie frittierte Pfannkuchen oder Hues Zitronengras-Spiesse warten darauf, entdeckt zu werden.

Tag 12: Hue – Da Nang – Hoi An

Der schönste Teil des sogenannten Wiedervereinigungs-Expresses, welcher auf einer Strecke von 1'700 km Ho Chi Minh City mit der Hauptstadt Hanoi verbindet, legen wir mit dem Zug zurück. Die Bahnstrecke von Hue nach Da Nang kann dabei kaum spektakulärer sein: Wir schlängeln uns um den berühmten Wolkenpass, Wetterscheide zwischen dem tropischen Süden und dem subtropischen Norden Vietnams, mit Blick auf die schroffe Küste des südchinesischen Meeres – und finden uns wieder umgeben vom lokalen Leben! Das eine oder andere Huhn, Reissäcke und vieles mehr an „Mitbringseln“ sind auf dieser gut 100 km Fahrt keine Seltenheit. Mit dem Bus geht es weiter nach Hoi An, ein Städtchen so romantisch und quetschbunt, dass es schon fast kitschig ist – aber auch wir werden es Hoi An nicht verübeln! Beim Spaziergang durch die liebeliche Stadt mit ihren alten Quartieren und den allseits präsenten Lampions werden selbst die Hartgesottensten nostalgisch – man könnte meinen, die Zeit sei 1860 stehen geblieben.



Tag 13: Hoi An

Heute stürzen wir uns ins Getümmel beim Besuch des farbenfrohen Marktes. Nach diesem betörenden Ausflug führt uns eine kurze Fahrt auf dem Hoi An-Fluss zu unserer Kochschule. Mit allen Sinnen wagen wir uns selbst an die verführernden Speisen, Gewürze und Früchte heran. Unter fachkundiger Anleitung bereiten wir unsere Mahlzeit selber zu und erlernen so die bekanntesten Gerichte Vietnams. Beim geführten Spaziergang erfahren wir mehr über die Geschichte der charmanten Altstadt und bewundern die Holz- und Ziegelhäuser. Sehenswert ist auch die 18 m lange, überdachte Holzbrücke, welche das japanische mit dem chinesischen Viertel verband. Die Non-Profit-Organisation „Reaching Out Arts & Crafts“ wurde im Jahre 2000 von einer Gruppe Kunsthandwerkern mit Beeinträchtigungen gegründet – beim Besuch der Werkstatt können wir den talentierten Menschen bei der Arbeit über die Schultern schauen. Wer will, kann anschliessend im dazugehörigen Café ein einmaliges Erlebnis erfahren: Im wunderschön eingerichteten Altstadthaus wird man äusserst freundlich bedient – und dazu angehalten, nicht zu sprechen, sondern die Stille und einzigartige Atmosphäre bei einer Tasse Tee oder Kaffee – ganz nach dem Fairtrade-Prinzip – zu geniessen.

Tag 14 & 15: Hoi An – Da Nang – Ho Chi Minh City – Mekong Delta

Von den malerischen Gassen Hoi An's geht es mit dem Flugzeug ab Da Nang nach Ho Chi Minh City und direkt weiter ins Mekong Delta. Von den Höhen des Tibet-Plateaus fliesst der mächtige Mekong durch sechs verschiedene Länder und mündet nach einer Reise von 4'500 km südlich von Ho Chi Minh City in acht Armen ins Meer. Wir entdecken die Region auf gemütlichen Ausflügen per Ruderboot und Fahrrad, besuchen traditionelle Handwerksbetriebe und probieren exotische Früchte. Zwei Nächte verbringen wir in schönen Bungalows mitten in Gartenlandschaften von Can Tho.

**Tag 16 & 17: Mekong-Delta – Ho Chi Minh City**

Weder französisch, noch amerikanisch, aber auch nicht typisch „asiatisch“ – das alte Saigon ist eine Mischung aus allem und zeigt sich gegenüber Besuchern sehr westlich, liberal und konsumorientiert. Wir werfen einen Augenschein aufs prominente, von Gustave Eiffel entworfene Central Post Office sowie der gegenüberliegenden Notre Dame-Kathedrale. Auch beeindruckt uns das Kriegsmuseum tief, dessen Fotomaterial teils aus amerikanischen Quellen selbst stammt. Bei einem Drink auf der Dachterrasse des berühmten Hotel Rex mit Blick über die glitzernde Stadt – wo wir übrigens auch logieren – lassen wir den letzten Tag ausklingen.

Tag 18 & 19: Ho Chi Minh City – Zürich

Mit einem Rucksack voller bleibender Eindrücke und vielfältiger Erlebnisse verabschieden wir uns von Vietnam und treten unseren Rückflug mit Zwischenstopp in die Schweiz an.



Ihr Fachreferent Kurt Aeschbacher

Kurt Aeschbacher schloss sein Studium an der Universität Bern mit einem Master in Wirtschaft ab und war von 1981 bis Ende 2018 als Moderator bei SRF tätig. Seine Talkshow „Aeschbacher“ produzierte er erfolgreich über 18 Jahre im eigenen Studio. Für seine Arbeit wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er ist daneben Herausgeber des Magazins 50plus und schreibt regelmässig für verschiedene Publikationen. Aeschbacher engagiert sich für Umweltprojekte, den Tierschutz und ist daneben als Unternehmer, Berater und Verwaltungsrat tätig. Er war der erste Schweizer Botschafter von UNICEF – dieser Aspekt seiner Tätigkeiten wird auch auf Ihrer Reise nach Vietnam thematisiert. Er begleitet die Gruppe während acht Reisetagen und hält täglich ein oder mehrere Referate und steht für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

Aktuelle Anlässe können es notwendig machen, dass Referate oder Treffen mit Gesprächspartnern vor Ort auf andere Tage verschoben werden. Sollte Ihr Fachreferent nachweislich krank werden, ist cotravel verpflichtet, dass ein gleichwertiger, kompetenter Ersatz gestellt wird.

Allgemeines

cotravel Reisen

Darf es ein wenig spezieller und tiefgründiger sein? Ein einzigartiges Sahnehäubchen zu Ihrer Reise? Architektonische Städtetouren, abenteuerliche Entdeckerreisen, kulinarische Genusstrips, philosophische Sinnsuche – jede cotravel Reise hat ihren unvergleichlichen Charakter, der durch unsere Experten und aussergewöhnlichen Begegnungen geprägt ist.

Anforderungsprofil

Diese Leserreise hebt sich von normalen Rundreisen ab und richtet sich an ein aufgestelltes, unkompliziertes Publikum jeden Alters. Man sollte flexibel und kompromissbereit sein und Verständnis dafür haben, dass in Vietnam die Schweizer Genauigkeit und unser Zeitempfinden nicht zum Leben der Einheimischen passen. Wir werden unterschiedliche Transportmittel benutzen. Deren Standard und derjenige der Strassen sind sehr unterschiedlich. Wir fahren z.T. über Schotterstrassen, dann wieder über breite Autobahnen, sitzen im Zug auch mal in der Holzklasse und absolvieren einige Flugkilometer. Eine gute Verfassung ist deswegen von Vorteil. Es werden auch mal kleine Wanderungen zurückgelegt, die aber keine ausgeprägte Fitness erfordern. Wer Erholung und Entspannung mehr gewichtet als Erlebnis und Wissensbereicherung, wird auf dieser Reise sicher nicht ganz glücklich: Die bereisten Gebiete sind auf ihre Art wunderbar und sehenswert und bieten eine intensive Erfahrung. Es gilt unterwegs, viele verschiedene Eindrücke zu verarbeiten, die wir in einer uns (noch) fremden Welt sammeln werden. Wir begegnen den schönen Seiten genauso wie den weniger schönen. Arme Menschen gehören ebenso zum Alltagsbild wie kunstvoll geschmückte Pagoden oder bunte Märkte. Die Grosstädte sind pulsierend, laut, betörend und stürmen mit tausend verschiedenen Düften auf uns ein – während es auf dem Land beschaulich zu und her geht. Der Reisende muss sich also immer wieder auf unterschiedliche Situationen einstellen können. Eine Portion Gelassenheit und Toleranz sind nützliche Reisebegleiter. Neugier, Respekt und Interesse für fremde Kulturen sind weitere Voraussetzungen, um eine einmalige Reise zu erleben.

Klima

Grundsätzlich zeichnet sich Vietnam durch ein tropisches Monsunklima mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aus. Da das Land jedoch extrem lang gestreckt ist (die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 1'700 km), herrscht im Norden eher kontinentales und im Süden ein maritimes Klima. In den Regionen rund um Hanoi herrscht im November mit Durchschnittstemperaturen von ca. 25°C ein mildes und trockenes Klima. In Richtung Süden steigen die Temperaturen stets an, bis zur Erreichung von ca. 30-32°C mit hoher Luftfeuchtigkeit im Mekong-Delta. Die beste Zeit, Vietnam zu besuchen, ist die Trockenzeit von Oktober bis April, wobei einzelne Regenfälle nicht auszuschliessen sind.

Impfungen & Medikamente

Für die Einreise nach Vietnam sind keine Impfungen vorgeschrieben. Welche Impfungen individuell sinnvoll sind, sollte vor der Abreise mit dem Hausarzt oder dem Tropeninstitut abgeklärt werden. Detaillierte Auskünfte finden Sie unter www.healthytravel.ch.

Bitte beachten Sie, dass aus Haftungsgründen die Reiseleitung keine Arzneimittel an die Reiseteilnehmer abgeben darf. Aus diesem Grund sind Sie gebeten, Ihre eigenen Medikamente mitzunehmen, bzw. vor Ort zu organisieren.

Einreise

Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Vietnam einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und mind. zwei leere Seiten aufweist, sowie ein Visum. cotravel übernimmt für alle Teilnehmenden als zusätzliche Dienstleistung die Beantragung der für die Einreise notwendigen Visa, die Gebühren hierfür sind im Arrangementpreis inbegriffen. cotravel ist jedoch keine Visa-Agentur und kann nur bei der Einreichung der notwendigen Dokumente unterstützen. Trotz vollständiger Antragsstellung entscheidet die jeweilige Botschaft über die Erteilung oder Abweisung des Visums. Aufgrund dessen kann seitens cotravel/DER Touristik Suisse AG keinerlei Haftung oder Verantwortung für eine mögliche Abweisung eines Visums oder einer Einreise genehmigung übernommen werden, bzw. in Einzelfällen keine weitergehende Unterstützung bei Abweisung bieten. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

Unterkunft/Mahlzeiten

Die Übernachtungen erfolgen im Allgemeinen in guten bis sehr guten 4*-5* Hotels. Punktuell sind einzigartige und aussergewöhnliche Unterkünfte vorgesehen, in welchen die Naturnähe im Vordergrund steht. So zum Beispiel in der Umgebung von Mai Chau, wo wir in einer Ecolodge logieren. Die Lodge wurde vollständig aus natürlichen Materialien gebaut mit strohgedeckten Dächern und Innenräumen aus Bambus und Holz. Die Bungalows bieten keinen TV oder andere Unterhaltungselektronik, hingegen bleibt mehr Zeit am Pool zu relaxen oder eine Spa-Behandlung zu geniessen. Auch die Lodge in Can Tho setzt auf Nachhaltigkeit und nutzt z.B. Sonnenenergie und Regenwasser. In der Halong-Bucht verbringen Sie zwei Nächte auf dem im Stil einer traditionellen vietnamesischen Dschunke erbauten 4*-Schiff, welches exklusiv für unsere Gruppe gechartert wurde.

Die vietnamesische Küche ist sehr beliebt, vor allem beim europäischen Gaumen, wird diese doch stark, wenn aber auch niemals dominierend von den Einflüssen der chinesischen und französischen Kochkunst beeinflusst. Das Ergebnis ist eine originelle, unverwechselbare Küche, die für uns Europäer weder allzu scharf gewürzt noch allzu fremd und „exotisch“ erscheint. Im Arrangement ist das Frühstück sowie eine weitere Mahlzeit pro Tag inbegriffen. Die Mahlzeiten können z.T. unterwegs auch als „Lunchbox“ oder als Picknick eingenommen werden.

Transport

Die Interkontinentalflüge von Zürich nach Hanoi und retour ab Ho Chi Minh sind mit der Thai Airways geplant. Die Inlandflüge sind kurz (maximal 2 Stunden) und werden mit lokalen Fluggesellschaften gebucht. Flugänderungen bleiben vorbehalten.

Wir werden in Vietnam mit komfortablen, klimatisierten Bussen unterwegs sein. Die Schönheit der Ha Long-Bucht bestaunt man am besten per Schiff – dazu wurde für uns eigens eine schöne Dschunke gechartert. Daneben legen wir die Strecke von Hue nach Da Nang mit dem Zug zurück.

Versicherung

Eine Reise- und Annullierungskostenversicherung ist ratsam. Wir empfehlen den Abschluss der Multi-Trip Jahresversicherung „Comfort“ der ERV: CHF 250.- pro Person (CHF 30'000.- Annullierungskosten gedeckt) oder CHF 406.- pro Familie oder für 2 Personen in Wohngemeinschaft lebend (CHF 60'000.- Annullierungskosten gedeckt). Sie tritt nach Ihrer Anmeldung per sofort in Kraft und schützt Sie während den nächsten 12 Monaten nicht nur auf Ihrer cotravel Reise, sondern auch in Ihren weiteren Ferien vor finanziellem Schaden (u.a. Rückreisekosten im Notfall aus dem Ausland, allfällige Mehrkosten durch COVID-19 uvm.). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.cotravel.ch/reiseversicherung/ oder bei cotravel.

Die Versicherung verlängert sich nach Ablauf automatisch um ein weiteres Jahr. Wenn Sie eine Verlängerung nicht wünschen, müssen Sie bis 3 Monate vor Ablauf der Police bei der Versicherung kündigen. Bitte geben Sie uns auf dem Anmeldeformular an, ob wir Ihnen eine Versicherung ausstellen dürfen. Die Police ist nach Abschluss nicht erstattungsfähig.

Bewusstes Reisen & CO₂-Kompensation

cotravel übernimmt Verantwortung und setzt sich weltweit für zukunftsorientierten Tourismus ein. Im 2019 sind wir offiziell mit dem CSR Gütesiegel „TourCert“ für ein umfassendes Engagement ausgezeichnet worden. Als Teil der DER Touristik Suisse AG zählen wir damit zum ersten Reiseveranstalter in der Schweiz, der für sein nachhaltiges Engagement ausgezeichnet ist.

Wir sind überzeugt, dass das Reisen nur auf der Basis von mehr Nachhaltigkeit eine vielversprechende Zukunft hat. Wir versuchen, zur Erhaltung kultureller Vielfalt und eines natürlichen Gleichgewichts in der Natur ebenso beizutragen wie zu besseren Lebensbedingungen und stabilen sozialen Verhältnissen in unseren Zielgebieten.

Um die Umweltbelastung eines Fluges auf anderen Gebieten wieder auszugleichen, wurde die CO₂-Kompensation geschaffen. Wir lassen es Ihnen frei zu entscheiden, ob Sie den CO₂-Ausstoss durch eine Zahlung kompensieren wollen oder nicht. Ihr Beitrag fliesst in myclimate Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern. In Zusammenarbeit mit Myclimate (www.myclimate.ch) arrangieren wir Ihnen gerne folgende Möglichkeit, Ihren CO₂-Ausstoss auszugleichen:

Von Zürich nach Hanoi, retour ab Ho Chi Minh – Economy – Flugdistanz: ca. 19'900 km
Kompensationskosten: CHF 117.- (Stand Dezember 2023, kann bis zur Abreise geringfügig variieren)

Teilnehmer

Maximal können 25 Gäste an dieser Reise teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen.

Einzelreisende

In der Regel sind ca. ein Drittel aller Teilnehmer Einzelreisende. Der Arrangementpreis beinhaltet die Übernachtungen in Doppelzimmern. Der Zuschlag für ein Doppelzimmer zur Alleinnutzung beträgt CHF 1'350.-.

Vorbereitungstreffen

Die Reisenden treffen sich rund sechs Wochen vor Abreise zu einem fakultativen Infotreffen in Zürich. Das Ziel dieses Treffens ist es, die Mitreisenden kennen zu lernen und offene Fragen stellen zu können.

Kosten einer Annullaion/Änderung

Tritt der Kunde nach schriftlicher Anmeldung (=Buchungszeitpunkt) von der Reise zurück, werden zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Person (max. CHF 200.- pro Auftrag) nachfolgende Kosten in Prozenten des gesamten Arrangementpreises (inkl. zusätzlich gebuchten Leistungen) erhoben (Ausnahmen sind anschliessend aufgeführt). Die Rücktrittserklärung muss zwingend schriftlich erfolgen. Der Rücktritt wird verbindlich, sobald er von cotravel schriftlich bestätigt wurde. Die nachfolgenden Regelungen (Stornobedingungen) gelten im Falle eine Rücktrittserklärung, wie auch für Änderungen durch den Kunden:

bis 45 Tage vor Abreise 30%

44-20 Tage vor Abreise 50%

19-0 Tage vor Abreise 100%

Ausnahme: No-show – Verpasst ein Passagier den Flug, so entfällt für den Reiseveranstalter jede Beförderungspflicht. Dies gilt insbesondere für Fälle von Flugplanverschiebungen. Ausgenommen von den Stornobedingungen sind individuelle Sonderleistungen, welche in der Regel nicht rückerstattungsfähig sind und mit 100% der Kosten verrechnet werden. Dazu zählen u.a. individuelle Flüge, Veranstaltungstickets, kostenpflichtige Sitzplatzreservierungen. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann cotravel die Reise bis 2 Monate vor Abreise annullieren. Dem Kunden wird in diesem Fall der bezahlte Arrangementpreis erstattet.

Kosten/Leistungen

Die 19-tägige Reise kostet CHF 7'850.-.

Zahlungskonditionen: 30% fällig bei der Anmeldung, der Rest 45 Tage vor Abreise. Dies gilt auch für Online-Buchungen. Zahlung mit Kreditkarte ist möglich.

Inbegriffen: internationale Flüge in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen), Inlandflüge in Vietnam, alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, andere Transportmittel (Schiff, Boot, Zug), Visagebühren, alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Kurt Aeschbacher an 8 Reisetagen, Begleitung durch lokale, Deutsch sprechende Reiseleiter, cotravel Reiseleitung.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen. Einzelzimmerzuschlag CHF 1'350.-.

Programmänderungen vorbehalten.

Plätze in der Business-Klasse auf Anfrage.

Vertragspartner ist in jedem Fall cotravel, DER Touristik Suisse AG und nicht der allfällige Medienpartner, welcher ein Reiseangebot publiziert hat. Es gelten die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen der DER Touristik Suisse AG (www.cotravel.ch/arvb/).

MEHR SEHEN, ANDERS ERLEBEN



LESERREISE VIETNAM

MIT KURT AESCHBACHER

26. OKTOBER – 13. NOVEMBER 2024

Bitte einen Anmeldeantrag pro Person einsenden an:

cotravel DER Touristik Suisse AG – VIETNAM – Herostrasse 12 – 8048 Zürich

Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformulars akzeptiere ich die mir offengelegten Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen (Version August 2021) von cotravel, DER Touristik Suisse AG und melde mich definitiv für die Reise nach Vietnam an. Die 19-tägige Reise kostet CHF 7'850.-.

Inbegriffen: internationale Flüge in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen), Inlandflüge in Vietnam, alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, andere Transportmittel (Schiff, Boot, Zug), Visagebühren, alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Kurt Aeschbacher an 8 Reisetagen, Begleitung durch lokale, Deutsch sprechende Reiseleiter, cotravel Reiseleitung.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen. Einzelzimmerzuschlag CHF 1'350.-.

Zahlung: 30% bei der Anmeldung, Rest 45 Tage vor Abreise (gilt auch für Online-Buchungen).

Programmänderungen vorbehalten.

Name / Vorname(n) – gemäss Pass	Rufname	Geburtsdatum / Nationalität
--	---------	-----------------------------

Pass-Nr. / Gültig bis	Strasse	PLZ / Ort
-----------------------	---------	-----------

Tel. privat	Tel. tagsüber	E-Mail
-------------	---------------	--------

Ich wünsche ein Einzelzimmer. Zuschlag CHF 1'350.-

Ich teile mir ein Doppelzimmer mit: _____

Ich schliesse die Jahresversicherung „Comfort“ der ERV ab:

Für Einzelpersonen CHF 250.-

Für 2 Personen (im gleichen Haushalt wohnend) CHF 406.-

Ich verzichte auf die ERV Versicherung.

Ich wünsche eine Offerte für die Flüge in der Businessklasse.

Bitte melden Sie mich für die myclimate CO₂-Kompensation an (CHF 117.- pro Person).

Ich interessiere mich für einen monatlichen cotravel Newsletter. Bitte senden Sie mir den Anmeldelink per E-Mail zu.

Wie haben Sie von dieser Reise erfahren?

Inserat cotravel Web Bekannte Newsletter/Brief Sonstige: _____

Datum

Unterschrift